

Wie gehen Sie vor?

Assoziation? Eine 62-jährige Frau entwickelt seit 8 Monaten eine zunehmende Anstrengungsdyspnoe und Kurzatmigkeit. Eine Thoraxaufnahme zeigt paraspinale Massen im rechten unteren Thorax ($3 \times 5 \times 5$ cm) von Th9 bis Th11. Eine CT-Aufnahme bestätigt die Befunde und zeigt, dass Rippen und Wirbelkörper intakt sind. Die blutchemischen Werte sind in Ordnung. Anders die Hämatologie: Leukozyten 5,4 G/l, Hämatokrit 29%, Hämoglobin 8,8 g/dl, Erythrozyten 5,4 T/l, mittleres korpuskuläres Hämoglobin 16 pg (Norm 26–34), Ferritin 325 ng/ml (N 8–26). Was soll das alles?

(Auflösung siehe rechte Spalte)

Auflösung: paraspinale Massen, mässige Anämie, Mikrozytose, normale Thrombozytenzahl ...? **Mikrozytose**, ein Zeichen eines Defekts der Hämoglobin-Biosynthese: Eisenmangel, chronische Entzündung oder sideroblastische Anämie durch vererbte Defekte der Hämoglobinsynthese (Thalassämie). Im vorliegenden Fall liegt eine Thalassämie vor. Und was ist mit den paraspinalen Massen? Die myeloproliferativen Massen, wie sie im vorliegenden Falle bestehen, wurden biopsiert: extramedulläre Hämatopoese. (N Engl J Med. 2011;365:648–58.)